



## Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
c/o m&p: public relations GmbH  
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn  
[info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)



### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de), [www.ble.de](http://www.ble.de)  
© BLE Juni 2018

## Gutshof Warstein

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Wir produzieren, verarbeiten und vermarkten auf unserem Gutshof nicht nur biologische Lebensmittel, sondern hier schaffen sich Menschen mit Handicap sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.“



## Gutshof Warstein

Der denkmalgeschützte Hof wurde 1996 durch den Firmenverbund INI e.V./ INITEC gGmbH/ INTEGRA gGmbH gepachtet. Als Inklusionsbetrieb bietet der Hof 27 Mitarbeitern mit Behinderungen in der ökologischen Landwirtschaft oder in den nachgeordneten Aufgabenfeldern einen Arbeitsplatz.

Der Naturland-Betrieb hält Zucht- und Mastschweine, eine kleine Mutterkuhherde und circa 500 Legehennen. Neben den acht betriebseigenen Pferden, die unter anderem zu therapeutischen Zwecken eingesetzt werden, wird eine von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung anerkannte Pensionspferdehaltung betrieben.

Die hofeigene Gärtnerei produziert ökologisch Gemüse und Kräuter, die genauso wie die Kartoffeln, Erdbeeren und die selbst erzeugten Fleisch- und Wurstwaren im Hofcafé und im Hofladen vermarktet werden. Die Gastronomie des Gutshofs beliefert zudem offene Ganztagschulen und Kitas im Stadtgebiet Warstein und Umgebung mit durchschnittlich 500 biozertifizierten Mittagsmahlzeiten täglich.



## Bio live erleben

Der Gutshof Warstein ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

### Der Bio Hofladen:

Im Hofladen werden Gemüse, Kräuter, Fleisch, Wurst und Eier aus eigener Produktion sowie ein Bio-Vollsortiment angeboten.

Öffnungszeiten:

Mo 10.00 bis 13.00 Uhr

Di - Fr 10.00 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

### Hofführungen und Veranstaltungen:

Unter fachlicher und pädagogischer Anleitung können Gruppen von Kindern bis Senioren die unterschiedlichsten Bereiche des Hofes kennenlernen. Neben Seminaren und Projektarbeiten werden auch Hofführungen und Hofrallyes angeboten. Termine können telefonisch vereinbart werden.

### Hofcafé:

Das kleine Café bietet ein Frühstücksbuffet, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre.

Geöffnet ist es:

Mo - Sa 8.00 bis 17.00 Uhr sowie gerne nach Voranmeldung.

### Ökolandbau erlebbar

→ Der Gutshof Warstein ist „anerkannte FÖJ-Einsatzstelle“, d. h. Jugendliche und junge Erwachsene können auf dem Hof ein freiwilliges Ökologisches Jahr verbringen.

## Betriebsspiegel

### Betriebsart:

Gemischtbetrieb

### Betriebsfläche:

53 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 21 ha Ackerfläche, 3 ha Gemüsebau und 29 ha Dauergrünland

### Fruchtfolge:

Klee gras, Wintergetreide, Sommergetreide, Ackerbohnen, Kartoffeln

### Tierhaltung:

Mutterkühe mit Nachzucht (Dt. Rotes Höhenvieh), ein Zuchtbulle, Mastschweine und Zuchtsauen, Legehennen, Mutterschafe, Pferde, 15 Plätze für Pensionspferde und -esel

### Anbauverband:

Naturland

### ÖKO-Kontrollnr.:

DE-ÖKO-005

## Kontakt zum Hof

### Gutshof Warstein

INTEGRA Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit behinderter Menschen mbH (gemeinnützig)

Heinz Nitsch

Lindenstr. 9-13

59581 Warstein

Tel.: 02902 - 80 66 18 oder 80 66 19

Fax: 02902 - 80 66 22

E-Mail: heinz.nitsch@ini.de

www.ini.de

